

Fachgruppe Sport - Internes Curriculum Sport Sek. II - Kursausschreibung

Thema:	Gestaltung von Bewegungen an Geräten aus dem Bereich des normierten Turnens; Bewegungskunststücke und Akrobatik
Bewegungsfeld:	„Turnen und Bewegungskünste“ (A)

1) Schwerpunkte des Kurses (Ziele, Inhalte, Aufbau)

Leitidee:

- Kennenlernen und Erproben elementarer Bewegungstätigkeiten
- Erlernen neuer turnerischer Elemente
- Gestalten von Choreographien an Geräten

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum (Schwerpunkte fett hervorgehoben, PK grau hinterlegt)

Die Schülerinnen und Schüler....

- **erarbeiten, erweitern und demonstrieren ihre spezifischen Fertigkeiten.**
- **gestalten und präsentieren eine Kürübung bzw. Übungsverbindung mit mindestens fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien.**
- analysieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor.
- verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z.B. durch Erprobung vielfältiger turnerspezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen.
- **erarbeiten und demonstrieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungselemente im Rahmen einer Gestaltungsidee mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe.**
- akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. -niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an.
- reflektieren den verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit.
- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf, wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen sachgerecht an und beherrschen die entsprechende Fachsprache.
- erkennen die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen.

Inhalte:

- Entwicklung, Übung und Präsentation einer Kür an den Standardturngeräten, an Gerätearrangements oder im „Freien Turnen“.
- Verbessern elementarer Bewegungstätigkeiten wie Stützen, Handstehen, Drehen, Rollen, Überschlagen, Balancieren, Springen und Schwingen.
- Partner- oder Gruppenakrobatik
- Verbesserung von Dehnfähigkeit, Schnell- und Stützkraft, Körperspannung, Gleichgewichts-, Rhythmus- sowie Entspannungsfähigkeit.
- Helfen und Sichern

2) Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Demonstration selbst erarbeiteter Handlungsketten/Bewegungsfolgen
- Demonstration technischer Fertigkeiten an den Geräten Sprung, Reck, Ringe, Schwebebalken, gr. Trampolin (3 Geräte nach Wahl – Kür)
- Turnerische und/oder akrobatische Partner- oder Gruppenchoreographien oder wahlweise akrobatische Kunststücke

Gewichtung: Bewertung an 3 Geräten: ca. 2/3
Bewertung der Gruppenchoreographie o. Akrobatik: ca. 1/3

Prozessbezogene Kompetenzen:

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen
- Übernahme und Durchführung eines Referats
- Planung und Durchführung eines speziellen Aufwärmprogramms
- Hilfestellung und Sichern

3) Sonstiges:

Sportbekleidung für die Halle